

## Rückert, Friedrich: [der Kanarienvogel büßt] (1827)

1     Der Kanarienvogel büßt  
2     Am unschuldigen Leibe mit  
3     Die Familientrauer.  
  
4     Nicht ein Bröckelchen Zucker süßt  
5     Ihm den Schnabel, kein Apfelschnitt  
6     Labt ihn, süß oder sauer.  
  
7     »ach, das Tröglein von Hanf ist wüst,«  
8     Tönt sein Piepen, »ich bitt', ich bitt',  
9     Und das Wasser ist lauer.  
  
10    All die Nacht durch bis Morgen frühst  
11    Brannt' im Zimmer die Lamp' und litt  
12    Keinen Schlaf auf die Dauer.  
  
13    Und sobald mich der Morgen grüßt  
14    Mit dem Stral, der durchs Fenster glitt,  
15    So verhängt ihr den Bauer.«

(Textopus: [der Kanarienvogel büßt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46766>)